



(v. l.): Jurymitglied Prof. Sebastian Braun, Wigbert Löper, Ralf Kluthe, Sabine Pommer, Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken, Guido Greschke (alle Verein), Angelika Schomberg, WW.

17.11.2023 12:44 CET

Fünf Leuchttürme bürgerschaftlichen Engagements strahlen über die Region

Zum 15. Mal hat Westfalen Weser unter dem Motto: „Ideen werden Wirklichkeit!“ in diesem Jahr 100 Förderpakete an Vereine und Initiativen vergeben. Davon wurden fünf Projekte als Leuchttürme des bürgerschaftlichen Engagements in der Region hervorgehoben. Die hohe Beteiligung von 169 gültigen Bewerbungen zeigt, dass ehrenamtliches Engagement in der Region nach wie vor eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben spielt. 100 Vereine erhalten ein Förderpaket, die fünf Vorzeigeprojekte werden besonders gefördert. Die Leuchttürme stehen

in den Kommunen Büren-Brenken, Höxter, Nieheim, Obermarsberg und Schloß Holte-Stukenbrock.

Die hohe Zahl der eingereichten Bewerbungen und vor allem die vielfältigen Projektideen zeigen, wie breit gefächert das bürgerschaftliche Engagement in der Region ist. „Auch die diesjährige Wettbewerbsrunde hat uns deutlich gemacht, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement ist und wie sehr die Vereine und Initiativen in ihrem unmittelbaren gesellschaftlichen Umfeld verwurzelt sind. Die Bewerbungen demonstrieren, dass die Engagierten ihre konkrete Lebenswelt verbessern wollen und können. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Fortschritt“, fasst Jürgen Noch, Geschäftsführer bei Westfalen Weser, das Resümee der Jury zusammen. „Diese vermeintlich kleinen und oftmals wenig beachteten Initiativen möchten wir fördern und bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen.“ Die Fördersummen für die fünf Leuchtturmprojekte liegen zwischen 2.500 und 10.000 Euro. Die anderen 95 Förderpakete enthalten jeweils 700 Euro.

Ein Leuchtturm steht in Büren-Brenken

Der **Heimat- und Verkehrsverein Brenken** will mit einem **digitalen Aushangkasten** die Teilhabe- und Mitgestaltungsmöglichkeiten der Bürger*innen am Dorfleben verbessern, das Vereinswesen unterstützen und die Integration neuer Einwohner*innen befördern. Der „digitale Aushangkasten“ als zusätzliches Medium des „Brenkener Boten“ soll als lichtstarker Monitor mit äußerer Eingabe- und Audioausgabe in einem zentralen Gebäudefenster installiert werden. Durch die Bildschirmgröße sind mehrere Informationszonen darstellbar. So können z.B. aktuelle Nachrichten, Veranstaltungspläne, aktuelle und historische Videos, Informationen zum Dorf, touristische Informationen, eine App zum Nachrichtenaustausch zwischen den Bürger*innen und zukünftige Smart City Anwendungen angezeigt werden. Die zeitgemäße Weiterentwicklung der Informationsverbreitung im ländlichen Raum durch digitale Medien stellt für viele Vereine und Initiativen vor Ort eine Herausforderung dar. Die Redaktion des Brenkener Boten versucht mit dem „digitalen Aushangkasten“, so die Jury, das Angebotsspektrum zu verbreitern und kann mit den unterschiedlichen Anwendungen Vorbild für andere Dörfer und Gemeinden sein. Die kurzfristig umsetzbare Idee wird deshalb mit rund 5000 Euro unterstützt.

Auch 2024 wird die Aktion 100 Förderpakete fortgesetzt. Vereine können sich ab April online bewerben unter: westfalenweser.com.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.